

Lohnarten

1. Was versteht man im Arbeitsrecht unter einem Lohn?

Lohn ist ein Entgelt, das der Arbeitnehmer für geleistete Arbeit im Dienste eines Arbeitgebers erhält. Er ist somit eine Gegenleistung für eingesetzte Arbeitskraft.

2. Welche Arten der Lohnzahlung unterscheidet man?

- Tariflohn,
- Leistungslohn,
- Akkordlohn,
- Prämienlohn,
- Zeitlohn,
- Reallohn,
- Bruttolohn,
- Nettolohn,
- Naturallohn,
- Intensivlohn,
- Nominallohn

3. Was versteht man unter Tariflohn?

Man bezeichnet den zwischen den Tarifpartnern vereinbarten Lohn auch Tariflohn. Das ist ein Mindestlohn und wird in den Lohnтарifen festgelegt.

4. Was bedeutet die Bezeichnung „tariflicher Ecklohn“?

Darunter versteht man den vereinbarten Tariflohn für einen Facharbeiter/Gesellen, der 21 Jahre alt ist. Von diesem werden prozentuale Abschläge für Hilfsarbeiter und Zuschläge für Spezialarbeiten sowie Leistungszulagen für überdurchschnittliche Leistungsträger vorgenommen.

5. Was versteht man unter Leistungslohn?

Der Leistungslohn wird auf die spezifische Leistung der Mitarbeiter bezogen, wobei die besonderen Leistungskriterien festgelegt werden müssen. Der Leistungslohn darf

den Tariflohn nicht unterschreiten. Er regt zu besseren Leistungen an.

6. Welche Vorteile hat der Leistungslohn?

Der Arbeitnehmer wird leistungsgerecht bezahlt. Mehrleistung gegenüber einem Kollegen wird honoriert.

7. Welche Nachteile hat der Leistungslohn?

Er treibt den Arbeitnehmer zur dauernden Leistung an. Körperlich schwächere und ältere Arbeitnehmer sind gegenüber stärkeren und jüngeren benachteiligt. Die persönliche Situation des Arbeitnehmers wird bei der Lohnberechnung nicht berücksichtigt.

8. Was versteht man unter Zeitlohn ?

Er ist die am häufigsten vereinbarte Zahlungsweise. Hier wird ein fester Betrag für bestimmte Zeitspannen (Stunden, Tage, Wochen, Monate) vereinbart.

9. Was versteht man unter Akkordlohn?

Beim Akkordlohn wird die effektiv geleistete Arbeit bezahlt, bezogen z. B. auf Stück oder Stückzeit. Wer mit seiner Arbeitsleistung über der Lohnbasis liegt, erhält entsprechend der Mehrleistung Lohnaufschläge, während Minderleistungen in Form von Abzügen abgerechnet werden. Der Akkordlohn wird sowohl als Einzelakkord als auch als Gruppenakkord angewandt. Hier spielt die Qualitätskontrolle eine besondere Rolle. □

Sprüche vom Bau

Wenn das Richtscheit krumm ist,
so macht eine Krümme die andere.